

Inhalt

Vorwort von Julius Kraft	7
Vorbetrachtungen	9
1. KAPITEL Prinzipien der Gesamtdarstellung	11
2. KAPITEL Die Aufgabe der neueren Philosophie kultur- geschichtlich betrachtet	33
3. KAPITEL Die Aufgabe der neueren Philosophie dialektisch betrachtet und der Streit der Rationalisten und Empiristen	38
I. Der Universalienstreit und das Auftreten der Natur- wissenschaft	38
II. Descartes als Begründer der Erkenntnistheorie	53
III. Die empiristische Erkenntnistheorie bei Locke und Berkeley	64
IV. Exkurs: Die philosophische Bedeutung der Galilei- Newtonschen Physik	80
Erster Teil	
DAVID HUME UND IMMANUEL KANT	95
1. KAPITEL Humes psychologische Kritik der metaphysischen Erkenntnis	97
I. Die Humesche Theorie	97
II. Berichtigung einiger Mißverständnisse der Hume- schen Theorie	105

III.	Die Mängel der Humeschen Theorie	112
IV.	Die bleibenden Ergebnisse der Humeschen Untersuchungen	121
V.	Axiomatik des Humeschen Problems	124
2. KAPITEL	Die Gefühlsmetaphysik der schottischen Schule, Rousseaus und Jacobis	128
3. KAPITEL	Kants Begründung der kritischen Metaphysik	137
I.	Kants Ausgangspunkt: Die Leibniz-Wolffsche Schulmetaphysik	137
II.	Die Geschichte der Kantischen Entdeckungen bis zur Kritik der reinen Vernunft	149
III.	Die dialektischen Entdeckungen der Kritik der reinen Vernunft und ihre Ergebnisse für die Metaphysik der Natur und Sitten	191
	Die kritische Verallgemeinerung des Humeschen Problems	192
	Die Kritik der spekulativen Vernunft	204
	Die Kritik der praktischen Vernunft	244
	Die Kritik des Geschmacks	251
	Die Metaphysik der Natur	254
	Die Metaphysik der Freiheit	260
IV.	Die Mängel der Kantischen Lehre	264
	Das transzendente Vorurteil	265
	Der formale Idealismus	269
	Der transzendente Beweis	280
	Die subjektive Deduktion	290
	Die spekulative Ideenlehre	294
	Die Postulatenlehre	302
	Die Kritik der praktischen Vernunft	310
	Die Kritik der Urteilskraft	326
	Das System der Metaphysik	331

a) Die Naturphilosophie	331
b) Die Tugendlehre	333
c) Die Rechtslehre	335
d) Die Religionsphilosophie	340

Zweiter Teil

RÜCKSCHRITTE NACH KANT	347
----------------------------------	-----

Zwischenbetrachtung: Die Bedeutung des Studiums der Rück- schritte der Philosophie nach Kant	349
---	-----

1. KAPITEL Die möglichen Fortbildungen der Kantischen Lehre	353
---	-----

2. KAPITEL Kants erste Kritiker	375
---	-----

I. Johann Schultz, Karl Christian Erhard Schmid, Georg Samuel Albert Mellin	375
--	-----

II. Friedrich Heinrich Jacobi	377
---	-----

III. Salomon Maimon	382
-------------------------------	-----

IV. Sigismund Beck	384
------------------------------	-----

V. Friedrich von Schiller	387
-------------------------------------	-----

3. KAPITEL Die Systematisierung des erkenntnistheoretischen Vorurteils und die Rückbildung der Kritik zum Cartesianismus	393
--	-----

I. Karl Leonhard Reinhold	393
-------------------------------------	-----

II. Gottlob Ernst Schulze	412
-------------------------------------	-----

4. KAPITEL Die Systematisierung des transzendentalen Vorurteils und die Rückbildung der Kritik zum Neuplatonismus und zur Scholastik	415
--	-----

I. Johann Gottlieb Fichte	416
-------------------------------------	-----

II. Friedrich Wilhelm Josef von Schelling	435
---	-----

III. Georg Wilhelm Friedrich Hegel	443
--	-----

IV. Exkurs: Die materialistische Geschichtsauffassung .	477
---	-----

V. Johann Friedrich Herbart	496
VI. Rückblick auf die Geschichte des transzendentalen Vorurteils	503
VII. Die Aristotelisch-Kantische und die Neuplatonisch-Fichtesche Logik	509
5. KAPITEL Die Systematisierung des psychologistischen Vorurteils und die Rückbildung der Kritik zum Empirismus und Nominalismus	538

Dritter Teil

JAKOB FRIEDRICH FRIES	551
---------------------------------	-----

Zwischenbetrachtung: Die Gründe des philosophischen Niederganges nach Kant und die Bedeutung von Fries	553
--	-----

1. KAPITEL Die Methodenlehre	563
--	-----

2. KAPITEL Die Theorie der Vernunft	607
---	-----

I. Allgemeiner Teil	607
-------------------------------	-----

II. Spezieller Teil	633
-------------------------------	-----

Die Deduktion der Kategorien	633
--	-----

Die Deduktion der spekulativen Ideen	642
--	-----

Die Deduktion der ästhetischen Ideen	652
--	-----

Die Theorie der praktischen Vernunft	659
--	-----

3. KAPITEL Das System der Metaphysik	675
--	-----

I. Die regulative Bedeutung der metaphysischen Prinzipien und das Gesetz der Spaltung der Wahrheit in die verschiedenen Weltansichten	675
---	-----

II. Die hylologische Weltansicht	681
--	-----

III. Die morphologische Weltansicht	688
---	-----

IV. Die psychologische Weltansicht	691
--	-----

V. Die ethisch-politische Weltansicht	697
Die Tugendlehre	699
Die Rechtslehre	702
Die Politik	707
VI. Die Trennung der geschichtsphilosophischen Aufgabe von der religionsphilosophischen	712
VII. Die religiös-ästhetische Weltansicht	716
Die spekulative Grundlage	716
Der praktische Schematismus der spekulativen Ideen und die Grundsätze der Religionsphilosophie	719
Die natürliche Religion und das Prinzip des ästheti- schen Realismus	722
Nachwort von Julius Kraft	727
Anhang	737
Sachregister	739
Namensregister	766
Verzeichnis der griechischen Termini	769